

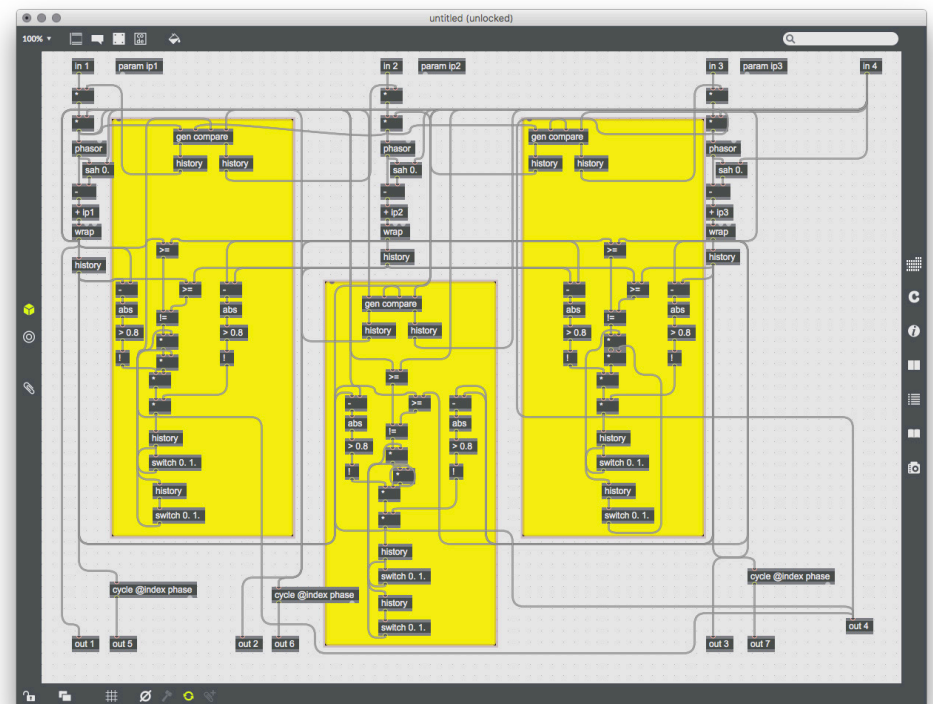
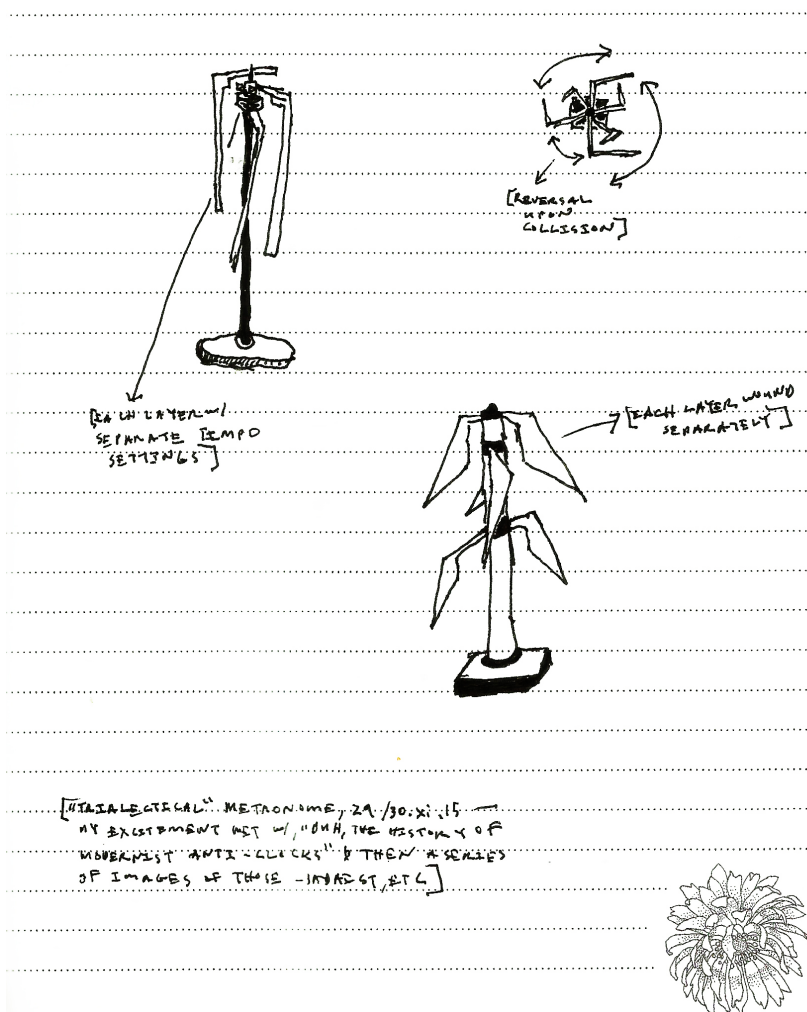
Steffen Kriebler

The Modernist Anticlock 2019

Eine Installation mit IKO-Lautsprecher

The Modernist Anticlock ist eine Uhr mit drei Zeigern, die mit unterschiedlicher Geschwindigkeit laufen und bei Kollision ihre Richtung umkehren von der Bill Dietz in der Nacht vom 29. auf den 30. November 2015 träumte.

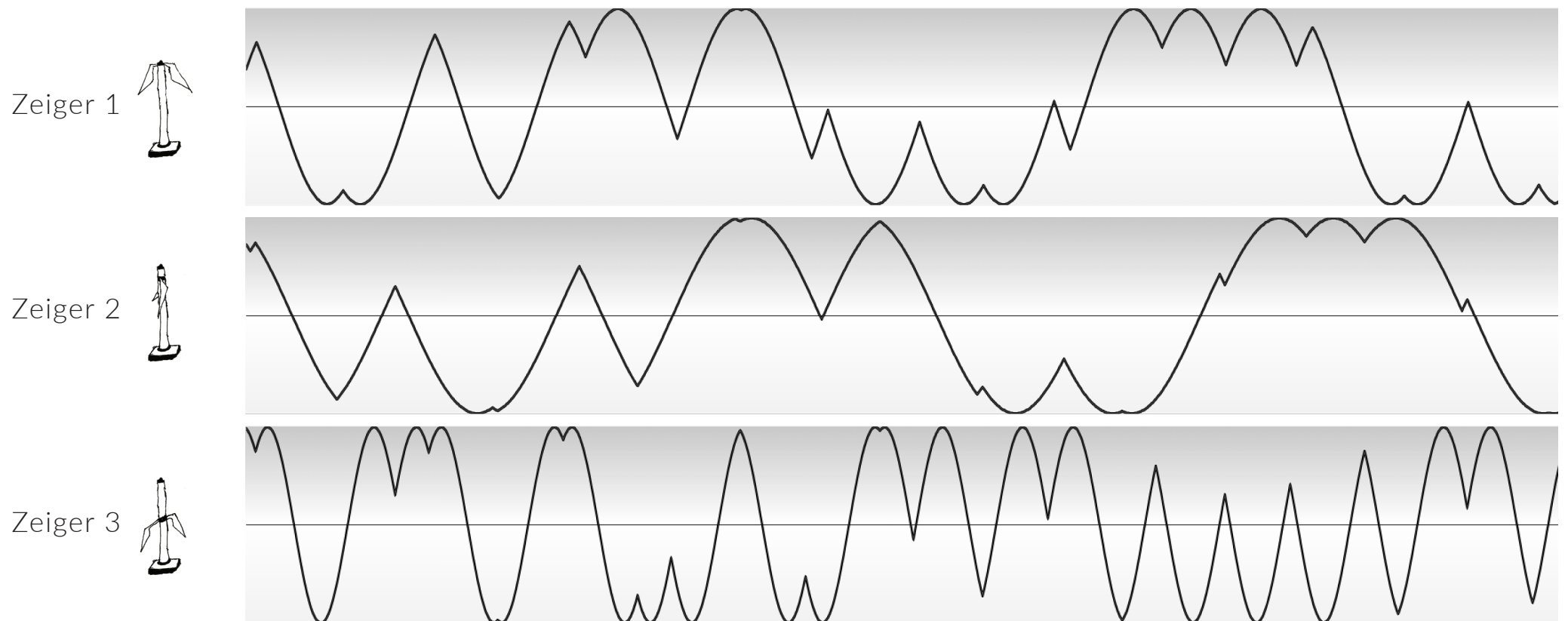
Für die Installation wurde dieses Gerät virtuell simuliert.



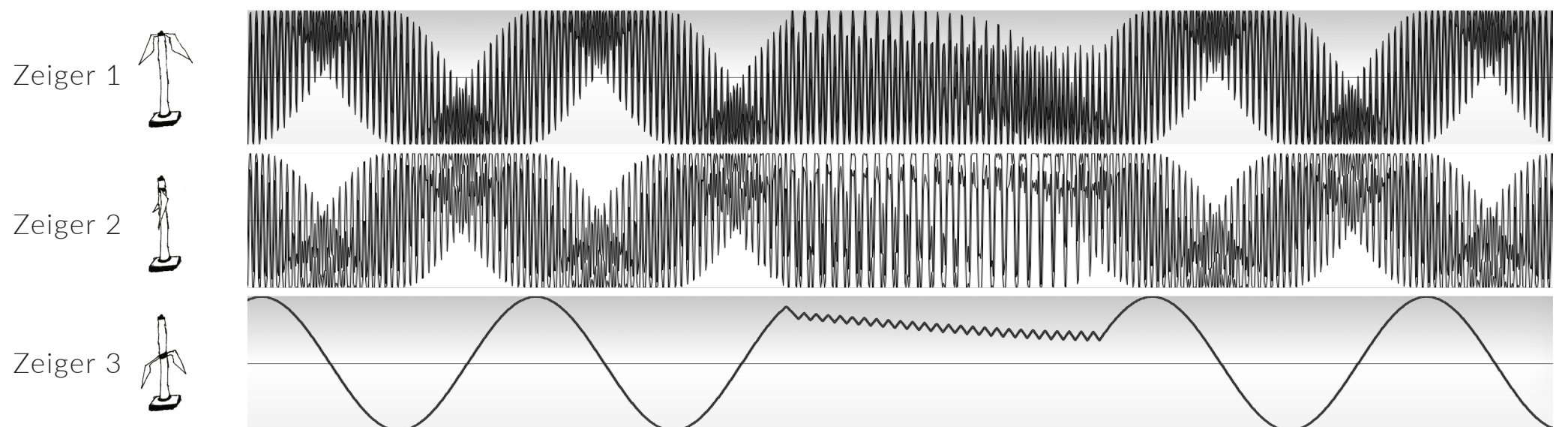
Umsetzung in MaxMSP

Zeichnung der Anticlock von Bill Dietz am Morgen des 30.11.2015

Wenn man das Zusammentreffen zweier Zeiger als Click hörbar macht erhält man eine Art Metronom, das sich ständig verändernde, an ganzzahlige Rhythmen erinnernde Muster produziert.



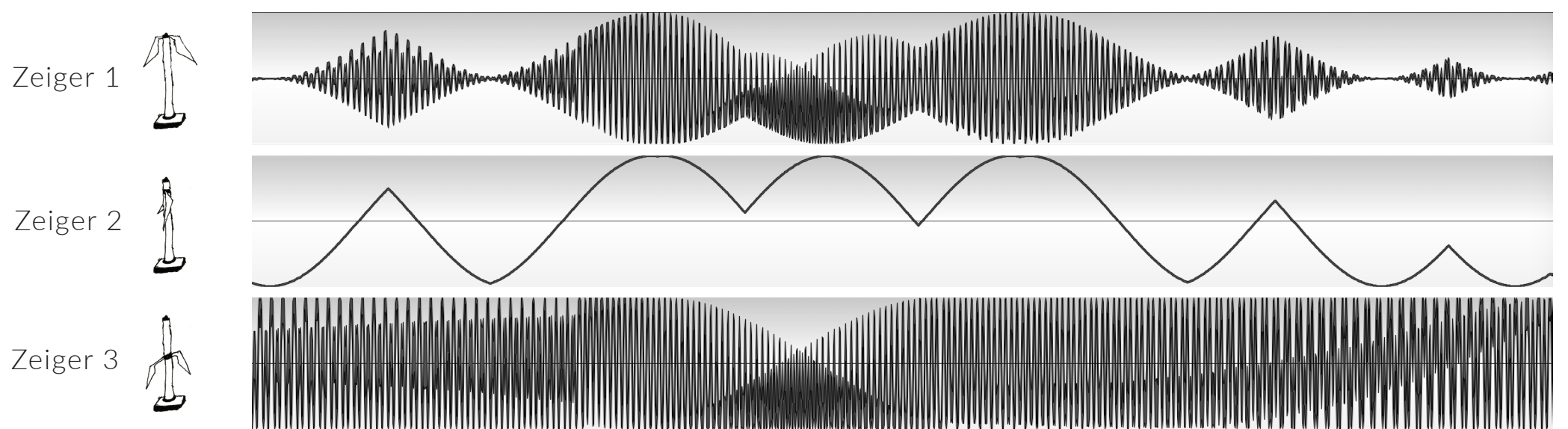
Im Simulationsprozess kam die Idee auf den tatsächlichen Schwingungsverlauf, also Abschnitte aus Kreisfunktionen als Welle hörbar zu machen. Diese Klänge sind je nach Einstellung von rhythmischem Abwechslungsreichtum gepaart mit Glissandi und teils spektralen Klangverschiebungen geprägt, die trotz ihrer Unregelmässigkeit ebenfalls einen Bezug zu ganzzahligen Rhythmen zu haben scheinen und auf unterschiedlich langen Wegen an Attraktoren einrasten. Diese Attraktoren sind Schleifen von sehr unterschiedlicher Länge und Ausprägung, die schon bei kleinen Veränderungen der Ausgangsphasen oder der Geschwindigkeiten der Zeiger starke Unterschiede aufweisen.



Klänge der zweiten Art

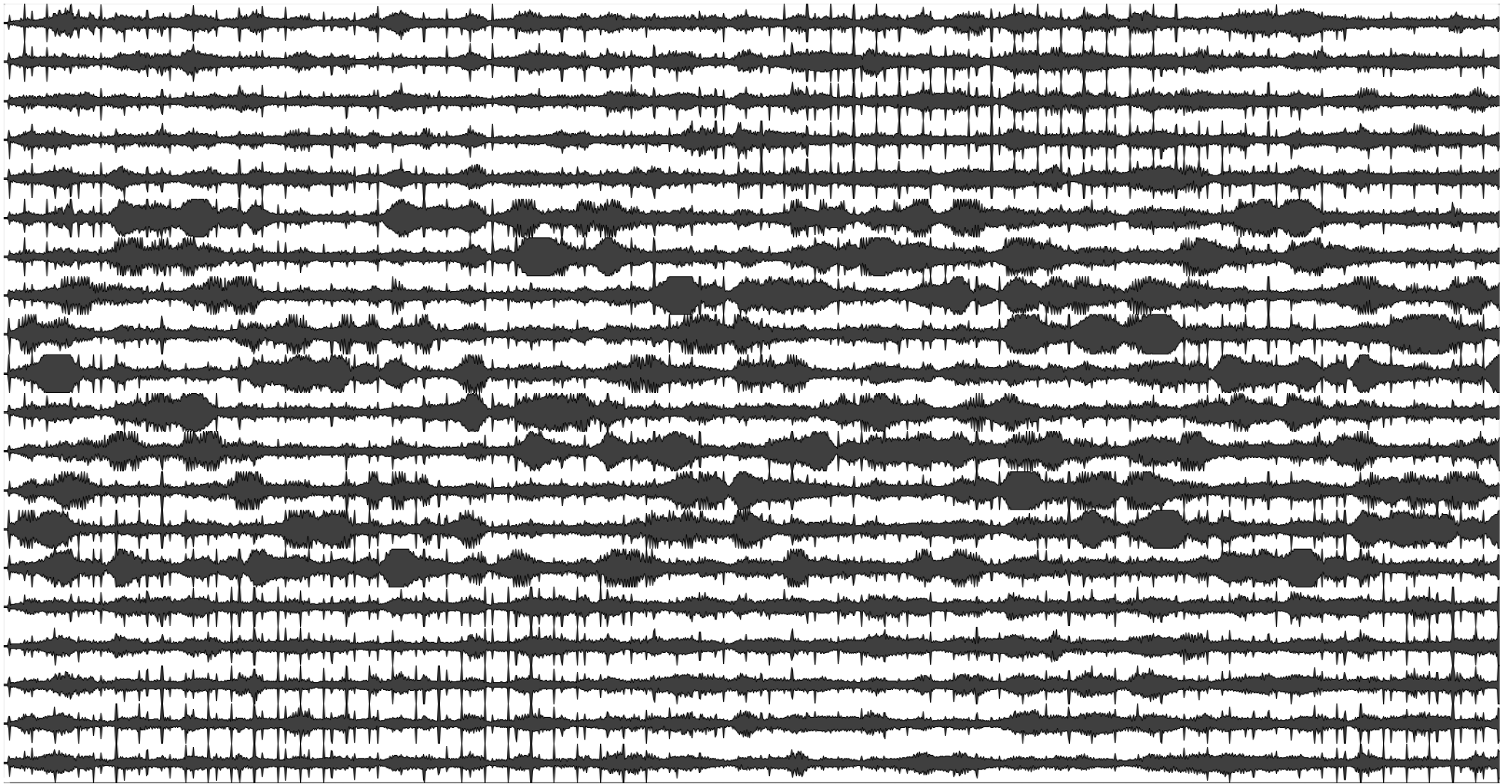
Eine dritte Art von Klängen ist weisses Rauschen, dessen Lautstärkeverlauf mit relativ langsamen von der Anticlock generierten Schwingungen gesteuert wird. So entstehen hörbare Rhythmen.

Für die vierte Art von Klängen steuern diese Hüllkurven den Lautstärkeverlauf der Klänge der zweiten Art, die auch hier die Zeigerbewegung als Rhythmus hörbar machen.



Klänge der vierten Art

Diese vier Spezies von Klängen werden in der Installation *The Modernist Anticlock* durch den IKO, einem Lautsprecher in Ikosaederform wiedergegeben. Über seine 20 Lautsprechermembranen projiziert er die Zeiger der Anticlock als gerichtete Schallstrahlen, sogenannte Beams in den Raum. Manchmal in der Horizontalebene, manchmal in den zwei um sechzig Grad dazu verschobenen Ebenen. An einigen Stellen werden die Zeigerbewegungen zu einem einzigen Beam zusammengefasst, der sich dann in komplexen dreidimensionalen Bahnen bewegt.



Wellenformen der 20 Kanäle des IKO-Lautsprechers